

Wolfgang Nierhaus*

Vierteljährliche VGR für Sachsen: Ergebnisse für das vierte Quartal 2019¹

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist im vierten Vierteljahr 2020 nur 0,4% gestiegen, nach einem deutlichen Anstieg von 1,2% im dritten Quartal (vgl. Tab. 1). Im Jahresdurchschnitt beläuft sich die Zuwachsrate auf 0,5%. Im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) hat sich der Rückgang der

Bruttowertschöpfung wieder beschleunigt. Im Baugewerbe konnte das Vorjahresniveau erstmals nicht mehr erreicht werden (-3,8%). Die Trend-Konjunktur-Komponente des BIP ist gegen Jahresende leicht abwärtsgerichtet, nach einem leichten Anstieg in den ersten drei Quartalen 2019 (vgl. Abb. 1).

Tab. 1
Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in Sachsen (preisbereinigt)

Jahr, Quartal	Bruttoinlandsprodukt	Gütersteuern abzüglich Subventionen	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	Bruttowertschöpfung					
				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Finanz- u. Unternehmensdienstl.	Öffentl. u. sonstige Dienstleister, Erziehung u. Gesundheit
	Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahr in %								
2017	2,1	1,4	2,2	-7,8	3,3	-1,5	3,8	0,8	2,5
2018	1,2	1,5	1,1	-4,4	0,7	3,2	1,6	0,8	1,1
2019	0,5	1,4	0,4	1,3	-3,9	4,5	2,8	1,1	0,9
1 2017	2,9	2,0	3,1	-2,8	4,8	-1,8	5,0	1,5	3,0
2 2017	0,8	2,1	0,7	-9,3	-0,2	-2,1	2,7	-0,8	2,2
3 2017	1,9	0,6	2,0	-8,4	2,3	-1,2	4,0	1,1	2,4
4 2017	2,8	1,1	3,0	-10,3	6,4	-0,9	3,4	1,2	2,4
1 2018	1,3	0,2	1,5	-5,3	2,1	0,8	2,1	1,1	1,3
2 2018	2,3	2,5	2,3	-3,9	4,0	3,2	2,3	1,5	1,2
3 2018	0,9	2,1	0,7	-4,4	0,0	3,3	0,9	0,4	1,0
4 2018	0,2	1,3	0,0	-4,0	-3,2	5,3	1,2	0,2	1,0
1 2019	0,8	1,9	0,6	-0,8	-3,0	7,8	2,6	0,6	1,1
2 2019	-0,4	0,3	-0,4	0,6	-6,6	4,3	2,4	0,8	0,9
3 2019	1,2	2,3	1,1	2,4	-2,2	4,4	3,7	1,4	0,9
4 2019	0,4	1,3	0,3	2,9	-3,8	2,1	2,4	1,7	0,6

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Berechnungen des ifo Instituts.

© ifo Institut

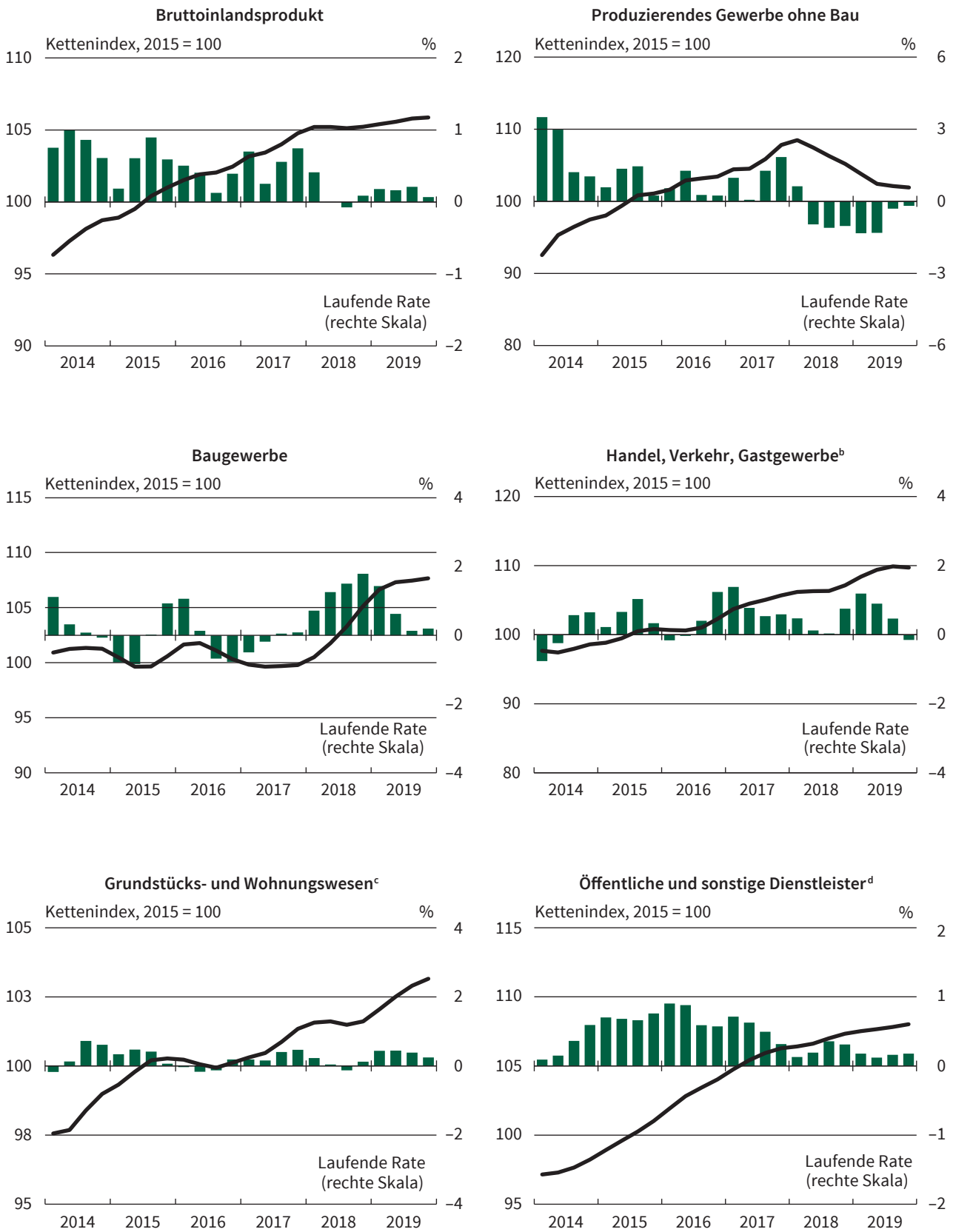
¹ Die Bereitstellung vierteljährlicher Ergebnisse für Sachsen erfolgt in Verantwortung des ifo Instituts. Die Berechnungen fußen auf den amtlichen Länderdaten, die vom Arbeitskreis VGR der Länder ermittelt werden. Zudem werden seitens des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen aktuelle konjunkturstatistische Informationen bereitgestellt. Dies erfolgt im Rahmen der 2007 unterzeichneten Kooperationsvereinbarung mit der Niederlassung Dresden des ifo Instituts. In dieser Ausgabe werden erstmals die Ergebnisse für das vierte Vierteljahr 2019 nachgewiesen. Die Berechnungen sind abgestimmt auf die vom Arbeitskreis VGR der Länder am 30. März 2020 veröffentlichten Jahresergebnisse, die methodisch auf der Generalrevision der VGR 2019 beruhen. Allerdings unterbleibt eine bundesweite Koordinierung,

wie dies bei den amtlichen Daten des Arbeitskreises üblich ist. Der vollständige Datensatz für den Zeitraum Q1/1996 bis Q4/2019 steht auf der ifo Dresden Homepage zum Download zur Verfügung. Zur Methodik vgl. Nierhaus, W. (2019), „Vierteljährliche Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen für den Freistaat Sachsen mit Hilfe temporärer Disaggregation“, Statistik in Sachsen, 1/2008, S. 1–15.

* Dr. Wolfgang Nierhaus ist wissenschaftlicher Mitarbeiter des ifo Instituts – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung München an der Universität München e. V.

Abb. 1

Trend-Konjunktur-Komponenten von Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in ausgewählten Wirtschaftsbereichen in Sachsen (preisbereinigt, verkettet)^a



a) Saisonbereinigt nach Census X-12-ARIMA. – b) Einschließlich Information und Kommunikation. – c) Einschließlich Finanz- und Unternehmensdienstleister. – d) Einschließlich Erziehung und Gesundheit.

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Berechnungen des ifo Instituts.

© ifo Institut